

K r e i s S c h w a r z e n b e r g

340. B r e i t e n b r u n n , Kr. Schwarzenberg

Im Osten des Ortes, südwestlich der Kirche und westlich der Försterei (ehemaliges Rittergut), Quelltrichter.

Überbaute mittelalterliche Wasserburg mit Turmhügel und Graben relativ unverändert, Außenrand des Grabens eingeebnet, von Ruine eines Jagdhauses des 16. Jh. überbaut, darin sicher ältere Bausubstanz enthalten.

"Schloßruine", "Jagdschloß", "Ruine", "Schloßteich"
(1380 Breitenbrunn)

1413 dy gutt zum breitenbrunn

um 1700 Jagdhaus zum Breitenbrunn

Wohnhaus mit steinernem Stock, um welches ein Graben oder Wahlteichlein

Kat. 1-2

Anschauungswert: sehr gut, durch die Ruine des Jagdhauses wird der Wehrcharakter bestätigt, Außensituation durch Parkgestaltung etwas verwischt.

Erkenntniswert: keine direkten schriftlichen Erwähnungen. Entwicklung regional bedeutsamer Wehranlage zum Jagdhaus. Beziehung zum ehemaligen Rittergut. Alte Abbildungen.

341. G r ü n h a i n , Kr. Schwarzenberg

Im Osten der Stadt, in der ehemaligen Klosteranlage, am Hang über dem Fischbach.

Vermutliche mittelalterliche Wasserburg, Außensituation und Turmumgebung vollkommen verändert, vom Turmrest überbaut. Nach der alten Abbildung Torturm des Klosterzuganges.

"Fuchsturm"

1240 Herrnsitz (Heydenreich von Grunhain)

(1233 Gruninhain)

(1267 oppidum)

Kat. 5

342. G r ü n h a i n , Kr. Schwarzenberg

Im Südosten der Stadt, südlich der ehemaligen Klosteranlage, in der Niederung des Fischbaches.

Vermutete mittelalterliche Wehranlage, keine Befestigungsmerkmale sichtbar.

"kleine Burg", "alte Burg"

Erwähnungen siehe Nr. 341.

Kat. 5